

Der Vorsitzende, Abg. Steiner, bemerkte, die Anpassung der Beförderungsentgelte sei wichtig und zum Teil auch eine existenzielle Frage für die Taxiunternehmen. Er habe sich mit einigen Unternehmern unterhalten und halte die Erhöhung für notwendig. In der Vorbesprechung habe es noch eine Frage zum Rolli-Zuschlag gegeben. Er bat Herrn Pütz, hierzu Stellung zu nehmen.

Herr Pütz, Leiter des Straßenverkehrsamtes, führte aus, bevor den Gremien ein Änderungsvorschlag unterbreitet werde, finde eine Erörterung mit der Fachvereinigung und eine Anhörung der kreisangehörigen Kommunen statt. Im Abstimmungsgespräch habe man sich auf die jetzt vorgelegte Änderung der Grundgebühr und des Kilometerentgeltes verständigt. Der Pandemie-Zuschlag sei entfallen. Die Fachvereinigung konnte davon überzeugt werden, dass der zunächst beantragte Zuschlag für das „RolliTaxi“ nicht berücksichtigt werden könne.